

PRESSEHEFT

JAI
COURTNEY

NAT
WOLFF

FINN
WITTRÖCK

BEAU
KNAPP

ARTURO
CASTRO

UND
LEIGHTON
MEESTER

BLUT IST STÄRKER ALS LOYALITÄT
SEMPER FI

SPARKHOUSE MEDIA und CONCOURSE MEDIA present in association with RL PRODUCTIONS, a SPARKHOUSE MEDIA and PAMELE FILMS production "SEMPER FI" A HEAVY ALEX ROBIN FILM
JAI COURTNEY NAT WOLFF FINN WITTRÖCK BEAU KNAPP ARTURO CASTRO AND LEIGHTON MEESTER PRODUCED BY MARIO CASPEREN COO AND PAUL SCARLE, SCS WRITTEN BY ANDREW FISCHER DIRECTED BY CHRISTINA PLAMBERT
CAST BY PATRICK TONINSCHEN PRODUCTION DESIGNER AND PAUL WELTZ PRODUCED BY GABRIEL STOLL DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY DAVID DENLIN COSTUME DESIGNER SEAN MULLIN SFX DESIGNER STEPHANIE WELTZ EXECUTIVE PRODUCERS PAUL AL PERAZ
EXECUTIVE PRODUCERS JOSEPH LANDIS SAMMY WILLIAMS JAMIE PATTON KLASCHKA BERLINGERMAN GARY RUSSEN NATE HERRON JON SHERIDAN PATRICK MALLON-SMITH BRIAN CARROLL
PRODUCED BY PATRICK MALLON, COO DAVID LANGRISH, CEO AND HEAVY ALEX ROBIN & SEAN MULLIN WRITTEN BY HEAVY ALEX ROBIN

RUMBLE Sparkhouse CONCOURSE kinostar MGM



SEMPER FI

EIN FILM VON HENRY ALEX RUBIN

Ab 9. Juli 2020 im Kino

SEMPER FI

Ab 9. Juli 2020 im Kino

Spieldauer: 100 Minuten

Regie

Henry Alex Rubin

Drehbuch

Henry Alex Rubin and Sean Mullin

Hauptdarsteller

Jai Courtney, Nat Wolff, Finn Wittrock, Beau Knapp, Arturo Castro Leighton Meester

Produzenten

Karina Miller and David Lancaster

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/semper-fi/

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

SEMPER FI

CAST UND CREW

Callahan JAI COURTNEY
Oyster NAT WOLFF
Jaeger FINN WITTROCK
Milk BEAU KNAPP
Snowball ARTURO CASTRO
Clara LEIGHTON MEESTER

Regie und Drehbuch HENRY ALEX RUBIN
Produzenten KARINA MILLER
DAVID LANCASTER

Ausführende Produzenten TALAL ALABBAR
JOSEPH LANIUS
KINEZ RIZA
IRWAN DANNY MUSSRY

Koproduzenten SEAN MULLIN
SARAH MICHLER
STEPHANIE WILCOX

Kamera DAVID DEVLIN
Szenenbild CHRIS STULL
Kostümbildner CHRISTINA FLANNERY-SIEGEL
Casting KERRY BARDEN AND PAUL SCHNEE

SYNOPSIS	4
INHALT	5
ÜBER DEN CAST	7
ÜBER DIE FILMEMACHER	17
KONTAKT	24



SYNOPSIS

Cal ist ein regelkonformer Polizist, der als Reservist der Marine zusammen mit seinen rauflustigen Freunden aus Kindertagen über die Runden kommt. Als Cals jüngerer, leichtsinniger Halbbruder Oyster (Nat Wolff) versehentlich einen Mann in einer Barschlägerei tötet und daraufhin versucht zu fliehen, ist Cal zwiegespalten zwischen der Familie und seinem Job.





Inhalt

Cal (Jai Courtney) und sein jüngerer Halb-Bruder Oyster (Nat Wolff) hatten ihr Leben lang Differenzen. Cal ist ein regelkonformer Polizist, während Oyster ein leichtsinniger Tagträumer ist, der es nicht schafft auf der richtigen Seite des Gesetzes zu bleiben. Zu ihrem Leben gehören außerdem ihre besten Freunde: Jaeger (Finn Wittrock), ein gutaussehender Charmeur; Milk (Beau Knapp), ein verantwortungsbewusster Vater; und Snowball (Arturo Castro), ein loyaler Witzbold. Sie alle wuchsen in der kleinen Stadt in RUST BELT auf, eine verkommene und vergessene Gegend Amerikas, über die Politiker liebend gerne sprechen, aber sie doch nie richtig verstehen.

Die Freunde sind alle in der gleichen Reserve-Einheit der Marine. Der Film, der im Jahr 2005 spielt, zeigt, wie die Freunde für einen Außeneinsatz im Irak trainieren. Vor ihrer Stationierung gehen sie eines Nachts noch etwas trinken, als durch eine Reihe von unglücklichen Vorkommnissen Oyster einen Mann aus Versehen in einer Schlägerei tötet. Oyster möchte aus der Stadt fliehen, doch Cal hält ihn zurück. Oyster soll nicht weglaufen, sondern für seine Tat geradestehen.

Ohne ihn brechen die Anderen in den Irak auf. Oyster soll 25 Jahre ins Gefängnis wandern, da die Tat bereits sein drittes Verbrechen war. In der Zwischenzeit wird Cal im Irak ständig mit ethisch-zwiespaltigen Situationen konfrontiert, wodurch sein bisheriges Schwarz-Weiß-Denken auf die Probe gestellt wird. Eines Nachts wird die Truppe auf Streife attackiert. Während Cal noch kämpft, entdeckt er Jaeger, der ein Bein verloren hat. Cal will den Täter finden und Jaeger rächen. Als er den vermeintlichen Täter stellt, wird seine Wut und Frustration so groß, dass er den Mann erschießt.

Nach ihrer Rückkehr aus dem Irak, hat Cal noch nicht verarbeitet, was er getan hat. Da der Mord im Kampf geschah, hat seine Tat keine Konsequenzen, was die Situation für Cal noch schwerer macht. Er weiß, was er falsch gemacht hat und sehnt sich nach Erlösung. Cal versucht Oyster im Gefängnis zu besuchen, um sich mit ihm zu versöhnen, doch Oyster möchte ihn nicht sehen. Er hat seine eigenen Probleme, denn das Leben im Gefängnis ist brutal und er kämpft ums tägliche Überleben.

Jaeger kehrt vom Walter Reed Krankenhaus zurück mit einer Prothese und neuem Lebensmut. Er kommt wieder mit seiner Exfreundin Clara (Leighton Meester) zusammen. Sie ist gegen den Krieg, doch trotzdem verliebt sie sich wieder in Jaeger.

In der Zwischenzeit gerät Cal außer Kontrolle und seine Freunde haben Angst um ihn. Als er am Tiefpunkt ist, fasst er einen Plan: Er wird seinen Bruder aus dem Gefängnis befreien. Seine Freunde zögern zuerst, doch sie beschließen ihn zu unterstützen.

Am Ende des Films starten Cal und seine besten Freunde die beängstigende Befreiungsaktion. Oyster weiß nicht, dass sein Bruder und seine Freunde auf einer Mission sind, die ihrer aller Leben verändert wird.





ÜBER DEN CAST

Jai Courtney (“Callahan”)



Auf der Theaterbühne spielte er bereits die Titelrolle in *Macbeth*, einer Produktion der Melbourne Theatre Company von Regisseur Simon Phillips, die im Sommer 2017 aufgeführt wurde.

Außerdem konnte man den Schauspieler 2017 auch in der Netflix Comedy-Serie *Wet Hot American Summer: Zehn Jahre später*, unter der Regie von David Wain und gemeinsam mit Amy Poehler und Elizabeth Banks sehen.

2016 spielte Jai im DC Comics Kassenschlager *Suicide Squad* von Warner Bros an der Seite von Will Smith, Margot Robbie und Jared Leto. Er spielte 'Boomerang', einen Bösewicht, der zum Held sein gezwungen wird. Jai spielte auch im Thriller *Man Down* von Regisseur Dito Montiel die Hauptrolle, hier an der Seite von Shia LeBoeuf und Kate Mara.

Im Jahr 2015 spielte Jai in drei Filmen mit – in *Insurgent*, der zweite Teil der *Divergent*-Trilogie; in *Das Versprechen eines Lebens*, Russel Crowes herausragendes Regie-Debüt über einen australischen Mann, der in die Türkei reist und versucht die Leichen seiner drei Söhne zu finden, die im ersten Weltkrieg getötet wurden; und in der Rolle des Kyle Reese in *Terminator: Genisys* zusammen mit Arnold Schwarzenegger.

Auch 2014 sah man Jai in drei Filmen – in Angelina Jolies *Unbroken*, der auf dem ungebrochenen Mut des Louis Zamperinis beruht, einem ehemaligen olympischen Ausnahmetalent, der während des zweiten Weltkriegs in einem japanischen Gefängnis unbeschreibliches Elend erleben musste.; Außerdem sah man Jai an der Seite von Joel Edgerton und Tom Wilkinson in *Felony*, geschrieben von Edgerton. Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Kriminalbeamten, der einen Kollegen verdächtigt, Falschaussagen über eine Tat zu machen und gegen ihn Klage einreicht. Jais dritter Film im Jahr 2014 war der Kassenschlager *Divergent*, an der Seite von Shailene Woodley und Kate Winslet.

Jai wuchs in der nord-westlichen Region von Sydney auf, und entwickelte dort ein erstes Interesse am Schauspiel. Seine Teilnahme an einem staatlich finanzierten Schauspiel-Programm für junge Menschen brachte ihn zu den Aufnahmeprüfungen für das National Institute of Dramatic Art. 2004 ging er zur Western Australian Academy of Performing Arts (WAAPA), einer bekannten Institution in Perth, und machte dort 2008 seinen Abschluss.

Danach bekam Jai in kurzer Zeit Gastrollen in den zwei großen australischen Shows *Packed to the Rafters* und *All Saints*, und gewann später im Jahr den Theatre Critics Award in der Kategorie “Bester Newcomer” für seine Rolle in *The Turning* an der Perth Theatre Company.

Sein Durchbruch gelang ihm 2009 in der Rolle des Varro im internationalen TV-Hit *Spartacus: Blood and Sand*. Varro galt, bis zu seinem Tod in der zehnten Episode, als engster Vertrauter von Spartakus. Fans der Serien betraueren Varros Tod, bis heute wird er auf vielen Fan-Seiten und -Blogs immer noch beklagt.

Nach *Spartacus* wurde Jai für den Paramount-Film *Jack Reacher* neben Tom Cruise und Werner Herzog besetzt.

Danach spielte Jai neben Bruce Willis in *Stirb Langsam – ein guter Tag zum Sterben*. Der vierte Teil des *Stirb-Langsam*-Franchises kam 2013 in die Kinos und brachte weltweit über 300 Millionen Dollar ein.

Nat Wolff (“Oyster”)



Bekannt für seine von Kritikern gefeierten Darstellungen, wie in *Palo Alto*, *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* und *Ashby*, hat sich Schauspieler und Musiker Nat Wolff bereits einen Namen als beeindruckender Film-Star gemacht: So war er schon auf der Variety’s Youth Impact-Liste vertreten und gewann 2015 den “Star of Tomorrow” Preis der Cinema Con.

2017 spielte Nat in Adam Wingards Film-Adaption *Death Note*. Die Netflix-Produktion basiert auf einer berühmten, japanischen Manga-Serie.

Außerdem spielte er in dem Animationsfilm *Ballerina* und in *Liebe zu Besuch* an der Seite von Reese Witherspoon und Michael Sheen und in dem Independent-Thriller *Rosy*.

2018 spielte Nat gemeinsam mit seinem Bruder Alex Wolff im Film *Stella’s Last Weekend*, produzierte von seiner Mutter Polly Draper. Außerdem spielt er im Fantasy-Abenteuer *Mortal* mit. An der Seite von Sam Claflin spielt Nat im Kriminal-Thriller *Semper Fi*. Regie führte hier Henry-Alex Rubin, der Nat jüngst als einen “jungen DiCaprio, sehr liebenswürdig und trotzdem immer spitzbübisch und unberechenbar” bezeichnete. Auch im Militär Action Film *The Kill Team* gemeinsam mit Alexander Skarsgård und in Paramount Pictures *Body Cam* an der Seite von Mary J. Blige war Nat zu sehen.

Im Februar 2016 gab Wolff sein Off-Broadway-Debüt in der New Group-Produktion von Sam Shepards mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnetem Stück *Buried Child* neben Ed Harris, Amy Madigan, Rich Sommer und Paul Sparks.

Im komödiantischen Drama *Ashby* spielte Nat mit Mickey Rourke und Sarah Silverman. Der Film handelt von der Beziehung zwischen einem High-School-Schüler (Nat Wolff) und einem pensionierten CIA-Attentäter (Mickey Rourke) und wurde bei seiner Premiere beim Tribeca Film Festival 2015 von Kritikern hoch gelobt. Am 25. September wurde der Film von Paramount veröffentlicht.

Im Juli 2015 spielte Nat in FOXs Film *Margos Spuren*, einer Adaption von John Greens Bestseller-Roman, welcher ihn mit dem Team von *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* wiedervereinigte, eingeschlossen der Autoren Scott Neustadter und Michael H. Weber (*500 Days of Summer*, *The Spectacular Now*) und den Produzenten Wyck Godfrey und Marty Bowen (*Twilight*).

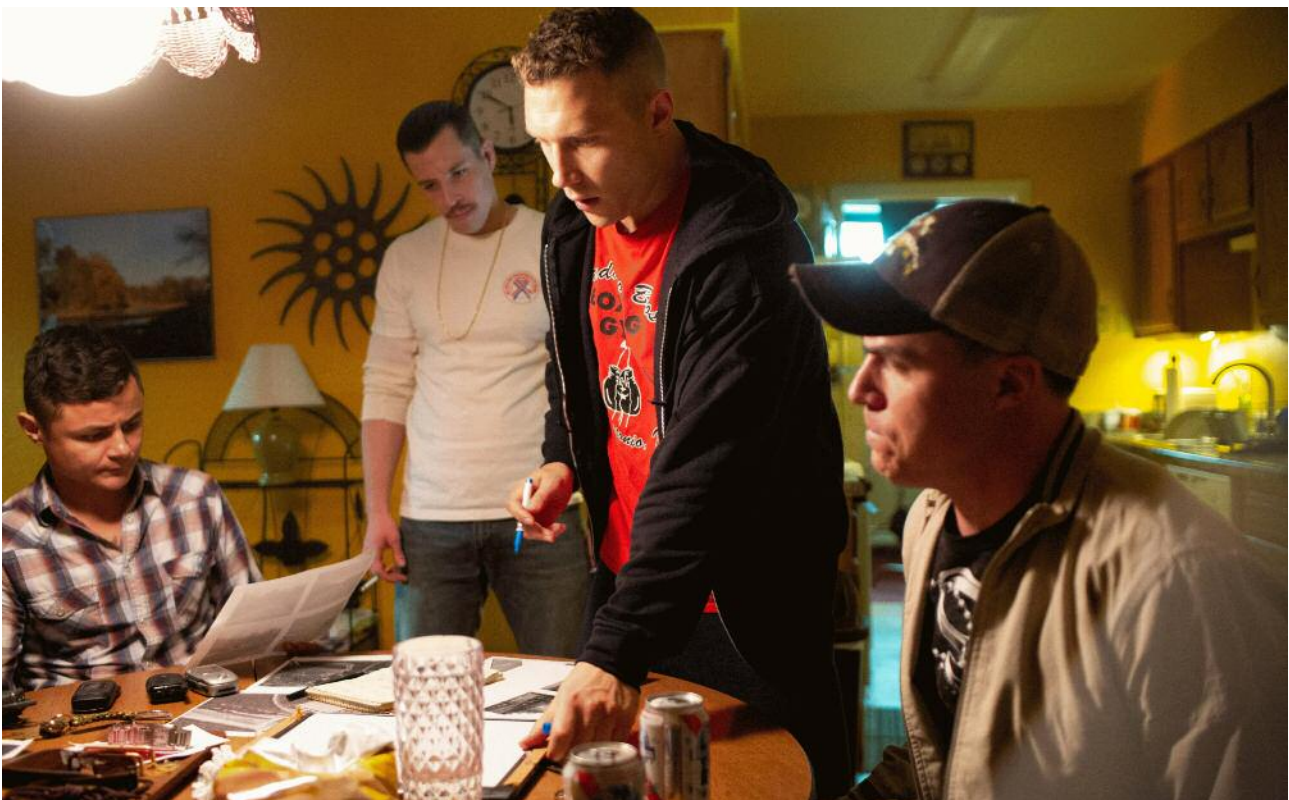
In *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* aus dem Jahr 2014, der über 300 Millionen Dollar weltweit einspielte, verkörperte Nat überragend Isaac, einen blinden Teenager, der mit Krebs zu kämpfen hat. Kritiker lobten seine Darstellung als “herausragend” (Peter Travers, Rolling Stone); “Nach

dieser überragenden Darstellung, kann man Wolff sicher zum Must-See Newcomer erklären.“ (Paula Bernstein, IndieWire); “Der 19-jährige Schauspieler stiehlt allen die Show. Das sollte auf jeden Fall einen großen Karriere-Schub für Wolff bedeuten, auf den verschiedene, faszinierende Projekte zukommen.“ (Kyle Buchanan, New York Magazine).

In Gia Coppolas *Palo Alto*, adaptiert von James Francos Kurzgeschichtensammlung, lieferte Wolff eine ergreifende Performance als wütender, lädiertes und seltsam charmanter Anti-Helden. *Palo Alto*, fand großen Anklang bei den Kritikern bei den Filmfestivals in Venedig, Toronto und Telluride und feierte am 9. Mai 2014 beim Tribeca Filmfestival Premiere. Kritiker waren sich einig: “Nat Wolff ist ein wahrer Fund und ein entstehender Star“ (Peter Travers, Rolling Stone); “eine glänzende Performance“ (Mark Olsen, LA Times); “Wolff hat etwas von Robert De Niros früherer, faszinierender Energie in *Hexenkessel*, mit genau dem richtigen Schuss an gefährlichem Charsima“ (David Noh, Film Journal); “Nat Wolff bringt die überragendste Leistung in diesem Film. Von ihm kann man den Blick nicht lösen.“(Sara Stewart, New York Post).

Als Musiker veröffentlichte Nat, gemeinsam mit seinem Bruder Alex Wolff als *Nat & Alex Wolff* Singles. Ihre neuste Single ist jetzt auf iTunes verfügbar.

In den letzten Jahren sah man ihn auch in *Stürmische Ernte* von James Franco, der 2016 in Venedig und Toronto Premiere feierte, Nancy Meyers *Man lernt nie aus* (2015); Paul Weitzs *Grandma* (2015); in *Stuck In Love* spielte er an der Seite von Greg Kinnear, Jennifer Connelly and Lily Collins

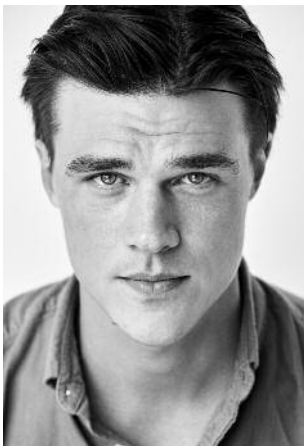


(2012); außerdem war er an der Seite von Tina Fey und Paul Rudd in *Admission* (2012) und im komödiantischen Drama *Peace, Love and Misunderstanding* (2011) beim Toronto Film Festival neben Jane Fonda, Catherine Keener und Elizabeth Olsen zu sehen.

Im Jahr 2005 erlangte Wolff viel Aufmerksamkeit als er in der Musical-Komödie *The Naked Brothers Band: Der Film* mitspielte und Text und Musik dazu beisteuerte. Der Film gewann den Zuschauerpreis für "Familienfilm" beim Hamptons International Film Festival. Aufgrund des großen Erfolgs von *The Naked Brothers Band: Der Film*, startete Nickelodeon die Spin-Off TV-Serie *The Naked Brothers Band* (2007-2009). Die TV-Serie brachte Wolff einen Broadcast Music Incorporated Cable Award für das Songwriting, zwei Young Artists- Nominierungen, eine Kids' Choice Award Nominierung für „Bester Schauspieler“ und eine „Best-Band-Nominierung“ für die australischen Kids' Choice Awards.

Nat Wolff lebt momentan in New York City.

Finn Wittrock ("Jaeger")



Finn Wittrock war bereits zweimal für den Emmy nominiert und ist Absolvent der Julliard School mit einem umfassenden Lebenslauf in Film, Fernsehen und Theater. 2018 bekam er eine Emmy-Nominierung als „Nebendarsteller in einer Serie oder Fernsehfilm“ für seine Darstellung in Ryan Murphys *American Crime Story* auf FX.

2018 spielte er außerdem in Barry Jenkins Film *If Beale Street could talk* und in *Judy* den fünften Exmann Mickey Deans von Judy Garland (Renee Zellweger). Der Film kam 2019 in den USA ins Kino. Zudem spielt Finn gemeinsam mit Danny Glover und Thora Birch in *The last Black Man in San Francisco* und in *Semper Fi* an der Seite von Jai Courtney und Nat Wolff.

2017 spielte er als „The Gentleman Caller“ gemeinsam mit Sally Field und Joe Montello in *The Glass Menagerie* am Belasco Theatre am Broadway, Regie führte Sam Gold. Anfang des Jahres spielte Finn den Cassio in William Shakespeares *Othello*, Regie führte hier ebenfalls Sam Gold. Weitere Darsteller waren Daniel Craig, Rachel Brosnahan und David Oyelowo. Im Jahr 2017 war der Schauspieler auch gemeinsam mit Jenny Slate in Gillian Robespierres *Landline* zu sehen, welches beim Sundance Film Festival Premiere feierte und von den Amazon-Studios veröffentlicht wurde. Außerdem beendete er die Dreharbeiten von *A+*, einen Film über eine junge Frau (Rachel

Keller), deren ehemalige Flamme (Finn Wittrock) in ihr Leben zurückkehrt, den Film *Ein Sommernachtstraum*, in dem er gemeinsam mit Rachel Leigh Cook zu sehen ist und der Netflix-Produktion *Eine dumme und nutzlose Geste*, die den Erfolg der "National Lampoon" in den 1970er und 80er Jahren als neues Medienimperium zeigt.

Finn Wittrock war auch in Adam McKays *The Big Short* zusammen mit John Magaro, Christian Bale, Steve Carrell und Brad Pitt zu sehen. Der Film war für einen Oscar nominiert und wurde auch vom Screen Actors Guild und der Broadcast Film Critics Association in der Kategorie "Bestes Ensemble" nominiert.

Im Jahr 2014 spielte Finn im Kriegsdrama *Unbroken*, ein Film von Angelina Jolie, der den Universal Pictures AFI Award gewann. Der Film basiert auf der Geschichte von Louis Zamperini. Wittrock spielt Francis "Mac" McNamara, der 47 Tage auf einem Rettungsboot auf hoher See ausharren muss.

Weitere Filmarbeiten von Finn Wittrock sind unter anderem *The Submarine Kid*, einen Film, den er mit seinem lebenslangen Freund Eric Bilitch geschrieben hat, der auch die Regie des Films übernahm. Außerdem spielte er gemeinsam mit Aaron Eckhart in *My All American* von Angelo Pizzo (Hoosiers and Rudy), in Darren Aronofskys *Noah*, Akiva Goldsmans *Winter's Tale* und *Twelve* von Joel Schumacher.

Finn Wittrocks Fernseharbeit beinhaltet die fünften Staffel von FXs und Ryan Murphys *American Horror Story (Hotel)*. Die Serie wurde von den Kritikern gefeiert und bekam eine Emmy-Nominierung. Finn spielt die Charaktere *Tristan Duffy* und *Rudolph Valentino* an der Seite von Lady Gaga; er war auch in der vierten Staffel (*Freak Show*) als *Dandy Mott* zu sehen und wurde für seine Dar-



stellung mit einer Emmy-Nominierung ausgezeichnet. 2014 spielte er in der HBO Serie *The normal heart*, die ebenfalls viel Zuspruch und eine Emmy-Nominierung bekam. Regie führte Ryan Murphy. Die Geschichte ist inspiriert von dem erfolgreichen, gleichnamigen Theaterstück von Larry Kramer. Der Film erzählt die Geschichte eines schwulen Aktivisten, in den 1980er Jahren in New York City über HIV/AIDS aufklären möchte. Der Film wurde insgesamt 16 mal für den Emmy nominiert, unter anderem in der Kategorie "Outstanding Television Movie."

Andere Fernsehauftritte hatte Finn als *Damon* in *All my children* von ABC; und diverse Gastauftritte in *Criminal Minds*, *Law & Order: SUV*, *Harry's Law*, *CSI Miami*, *Cold Case* und *ER*, sowie mehrere Male in der Rolle des Dale in der gefeierten Dramaserien *Masters of Sex*.

Nach seinem Abschluss an der Juillard, begann Finn Wittrock seine Karriere zuerst auf der Theaterbühne, als Romeo in *Romeo and Julia* von der Shakespeare Theatre Company in Washington D.C., und als Marchbanks in Shaws *Candida* auf dem Berkshire Theatre Festival in der Nähe seiner Heimatstadt Lennox, Massachusetts.

Sein Broadway-Debüt hatte Wittrock als Happy Loman, an der Seite von Philip Seymour Hoffmann und Andrew Garfield in Mike Nichols Neuauflage von Arthur Millders *Death of a Salesman* im Jahr 2012. Das Stück gewann sowohl einen Tony, als auch je einen Drama Desk Award in den Kategorien "Beste Neuauflage" und "Bester Regisseur des Jahres". Finn Wittrock gewann einen Theatre World Award und den Clarence Derwent Award für seine Darbietung.



Diesen Erfolgen folgten Auftritte im Chicago's Goodman Theatre an der Seite von Diane Lane in Tennessee Williams von Kritikern gefeiertem *Süßer Vogel Jugend* unter der Regie von David Cromer und in *The Guardsmans* am The Kennedy Center unter der Regie von Gregory Mosher. Außerhalb des Broadways spielte er in Tony Kushners *The Illusion* am Signature Theatre und *Age of Iron* am Classic Stage Co.

Andere Theaterauftritte hatte Finn in *The Blue Deep* am Williamstown Theater Festival; mit der Mechanicals Theatre Group in *The Laramie Project* und bei Produktionen von *The Matchmaker* und *Ein Sommernachtstraum* an der Theatre Company.

Er besuchte zuerst die Los Angeles County High School for the Arts, später die Julliard und ist heutzutage ein Mitglied der The Mechanicals Theatre Group in L.A.. Hier führt er auch Regie. Finn Wittrock lebt heute in Los Angeles.

Beau Knapp (“Milk”)



2019 arbeitete Beau Knapp an verschiedenen Projekten: Er drehte an der Seite von Charlotte Vega den Independentfilm *Mosquito State*, und arbeitete Anfang 2019 unter der Regie von John Stalberg Jr. an *Crypto*, zusammen mit Luke Hemsworth und Alexis Bledel. Beau spielte bereits in Veena Suds *Seven Seconds*, den man auf Netflix streamen kann. Für sein Spiel des Cop Peter Jablonski bekam Beau glänzende Kritik. Außerdem spielte Beau in Karyn Kusamas *Destroyer*, zusammen mit Nicole Kidman und in Henry Alex Rubins *Semper Fi* an der Seite von Finn Wittrock. Außerdem spielt er in Gina Prince-Bythewoods Serie *Shots*

Fired für Fox, Craig Gillespies *The Finest Hours* zusammen mit Chris Pine und Warner Brothers' *The Nice Guys* an der Seite von Russell Crowe und Ryan Gosling.

Außerdem ist Beau in Antoine Fuquas *Southpaw* zu sehen und in Ang Lees *Billy Linn*. Weitere Filme mit Beau Knapp sind Focus Pictures' *The Signal*, der beim Sundance Festival 2014 Premiere feierte, und Warner's *Run All Night* mit Liam Neeson.

Arturo Castro (“Snowball”)



Arturo Castro wuchs in Guatemala auf. Mit 19 Jahren zog er nach New York, um die American Academy of Dramatic Arts und das Vassar College zu besuchen.

Seine Karriere begann Arturo im Theater. Er spielte in über einem Dutzend Broadway Produktionen mit, unter anderem in den mit dem Pulitzer Preis nominierten Stücken *Elliot A Soldier's Fugue* und *Ghost Dancer* am Mint Theater, bevor er sich Film und Fernsehen zuwandte

Zu seinen neuesten Filmen zählen, *Three Seconds* und *Semper Fi*. Arturo spielt auch in Amy Schumers Film *Snatched*, dem Netflix Film *Diedra und Laney – Diebstahl auf Schienen*, und als Hauptdarsteller in Ang Lees Film: *Die irre Heldentour des Billy Lynn* sowie in *Brand New Old Love* an der Seite von Aya Cash. Er spielte auch in *Sun Belt Express* an der Seite von Tate Donovan. Der Film gewann den Jury-Preis beim Champs-Élysées-Filmfestival. Außerdem spielte Arturo zusammen mit Susan Sarandon in *Kid Witness*.

Im Fernsehen hatte Arturo bereits Auftritte in TruTv's *Ghost Story Club*, und CBS's *No activity*. In der dritten Staffel von Netflix's *Narco* spielt er den Sohn eines mächtigen Drogenschmugglers des Cali -Kartells. Außerdem hat er immer wieder Gastauftritte in Comedy Central's *Broad City*. In der von ihm kreierten Serie *Alternatin* wird er ebenfalls eine Rolle übernehmen.



Leighton Meester (“Clara”)



Leighton Meester ist eine Musikerin und Schauspielerin. 2017 spielte sie in FOXs erfolgreichen Serie *Making History* mit. Sie ist vor allem in der Rolle der Blair Waldorf in *Gossip Girl* bekannt, und spielte kürzlich am Broadway an der Seite von James Franco in der großgefeierten Neuauflage von *Of Mice and Man*. In Filmen spielte sie in *Der Richter*; *Life Partners*; *Die Tochter meines besten Freundes* und *Das Leben ist wie ein Country Song* mit. Seit 2018 ist sie in ABCs *Single Parents* an der Seite von Elizabeth Meriwether und J.J. Philbin zu sehen sein.





ÜBER DIE FILMEMACHER

Henry Alex Rubin (Regie/Drehbuch)



Henry-Alex Rubin ist ein renommierter Filmmacher und Werberegisseur, der sowohl für seinen heftigen Realismus, wie auch einen humanistischen Touch in seinen Filmen bekannt ist. Nach seinem Abschluss des Columbia University Filmprogramms, tauchte er 2005 mit seinem Filmdebüt *Murderball* in die Regie-Welt ein. *Murderball* ist eine bildstarke Dokumentation über eine Rugby-Mannschaft in Rollstühlen im Mad-Max-Style. Der Film war für einen Academy Award nominiert.

Seinen Durchbruch als Werberegisseur gelang ihm 2007 mit dem viel gelobten Crispin Porter + Bogusky Werbespot, "Whopper Freakout" für Burger King. Der Spot gewann drei goldene Löwen in Cannes und den begehrten "Advertising Excellence Award" der AICP Show. Mittlerweile ist Rubin einer der erfolgreichsten Werberegisseure der Welt mit über 40 Cannes-Löwen für Marken wie Adidas, Sony, Amex, AT&T, McDonalds, Volvo, Samsung, Jaguar, Guinness, Gatorade.

2013 brachte Rubin mit *Disconnect* seinen ersten narrativen Film heraus. Der Film mit Alexander Skarsgård und Jason Bateman wurde bei seiner Premiere beim Venice Film Festival mit sechs Minuten Standing-Ovations belohnt. Seine letzten herausragendsten Werbespots waren unter anderem ein Schwarz-Weiß-Spot für TBWA/CHIAT/DAY und Gatorade, der den ehemaligen Yankee shortstop Derek Jeter feiert. Der Film bekam weltweit viel Zuspruch und eine Emmy-Nominierung.

Sein berühmtestes Werk ist *Evan* in Zusammenarbeit mit BBDO NY und Sandy Hook Promise: *Evan* ist ein Kurzfilm über Waffengewalt an Schulen, der über 100 Millionen Views hat und 2017 einen goldenen Löwen bekam.

Henry-Alex Rubin arbeitete zuletzt an der Postproduktion seines nächsten Films *Semper Fi* mit Jai Courtney, Leighton Meester und Finn Wittrock.

Sean Mullin (Autor)

Sean Mullin ist ein preisgekrönter Drehbuchautor und Regisseur. Sein hochgelobtes Filmdebüt *Amira & Sam* hat zahlreiche Filmfestivals gewonnen und erschien bei DraftHouse Films. Er ist Co-Autor und Co-Produzent des neuen Spielfilms *Semper Fi* vom Oscar-nominierten Regisseur Henry-Alex Rubin (*Murderball*) und Oscar-nominierten Produzenten David Lancaster (*Whiplash*). Danach arbeitete er als Regisseur und Autor an der Postproduktion der Dokumentation *Kings of Beer* über den weltweit erbittertsten Braumeister-Wettkampf. Sean arbeitet zurzeit an einigen weiteren Projekten.

Wenn er keine Filme macht, liebt Sean das Unterrichten. Er war Professor für Film an der USC, bevor er der Fakultät an der AFI beigetreten ist. Vor seiner Filmkarriere, diente Sean im Militär. Er war Kapitän in der New York Army National Guard, als er nach dem Anschlag des 11. Septembers 2001 als Ersthelfer arbeitete. Fast ein Jahr lang arbeitete er tagsüber als Einsatzleiter der Soldaten am Ground Zero – und trat Nachts als Stand-Up-Comedian auf.

Sean hat ein MFA der *Columbia University* und ein B.S. der *The United States Military Academy at West Point*. Er ist Mitglied der WGA und ist bei der UTA als Autor und Regisseur repräsentiert. Sean lebt in Los Angeles, wo er die Produktionsfirma Five By Eight Productions leitet.



Karina Miller (Produzentin)

Karina Miller hat über 20 Jahre Erfahrung in der Entertainment-Branche vorzuweisen. Sie arbeitete zunächst in ihrer Heimatstadt in Toronto für Alliance Communication. Nach dem College zog sie nach New York und arbeitete bei Columbia Tri-star Television für verschiedene Shows, wie zum Beispiel *The Ricky Lake Show*.

Danach zog sich Karina für einige Zeit aus dem Film- und Fernsehenbusiness zurück, um im Theater als Managerin und Produzentin sowohl am Broadway, als auch außerhalb davon zu arbeiten. Sie arbeitete unter anderem für Shubert Organization und Second Stage. Vor Ort war sie Teil des Managing Director's Team des Tony-Award-Gewinners *Intiman Theater* in Seattle.

Als sie nach Los Angeles zog, kam Karina zurück in die Film- und Fernsehenbranche und gründete ihre Firma Sparkhouse Media. Sparkhouse ist ein Film-, Fernsehen-, Produktions- und Finanzierungs-Unternehmen. Sparkhouses erster Film, *The Big Ask* mit Melanie Lynskey, Gillisn Jacobs, David Krumholtz and Jason Ritter feierte beim Seattle International Theatre Festival Premiere, bei dem es für einen New American Cinema Award nominiert wurde. Der Film gewann auch den Publikumspreis beim Asheville Film Festival und wurde von Tribeca Films in den Verleih aufgenommen. Im Mai 2016 produzierte Sparkhouse den Film *To the Bone* unter der Regie von Marti Noxon und den Hauptdarstellern Lily Collins, Keanu Reeves, Carrie Preston und Lili Taylor. Der Film wurde beim Sundance Film Festival 2017 vorgestellt, als Teil eines US-Drama-Wettbewerbs. Netflix erwarb den Film für 8 Millionen Dollar.



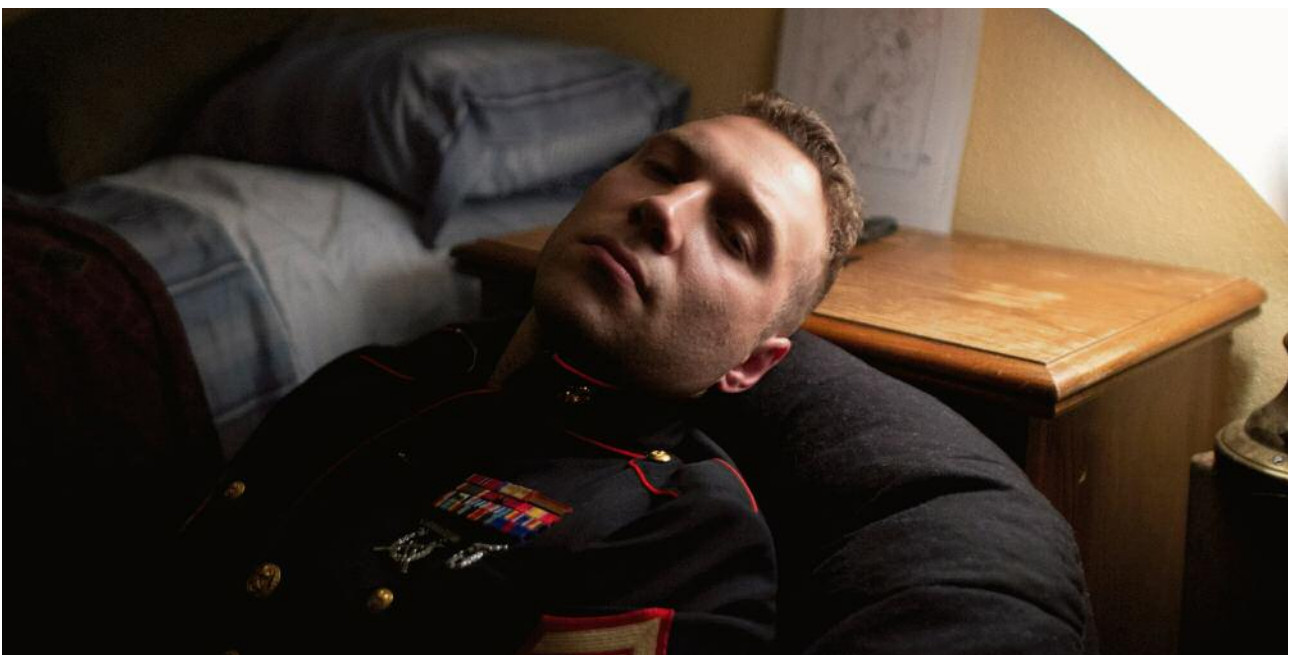
Karina wirkte an *Semper Fi* mit, einem Spielfilm von Henry-Alex Rubin (*Murderball, Disconnect*), der 2018 in New Orleans produziert wurde. Zum Cast gehören unter anderem Jai Courtney, Nat Wolff, Finn Wittrock, Arturo Castro and Leighton Meester.

Karina machte ihren Abschluss an der University of Michigan und hat einen Master an der Columbia University.

David Lancaster (Produzent)

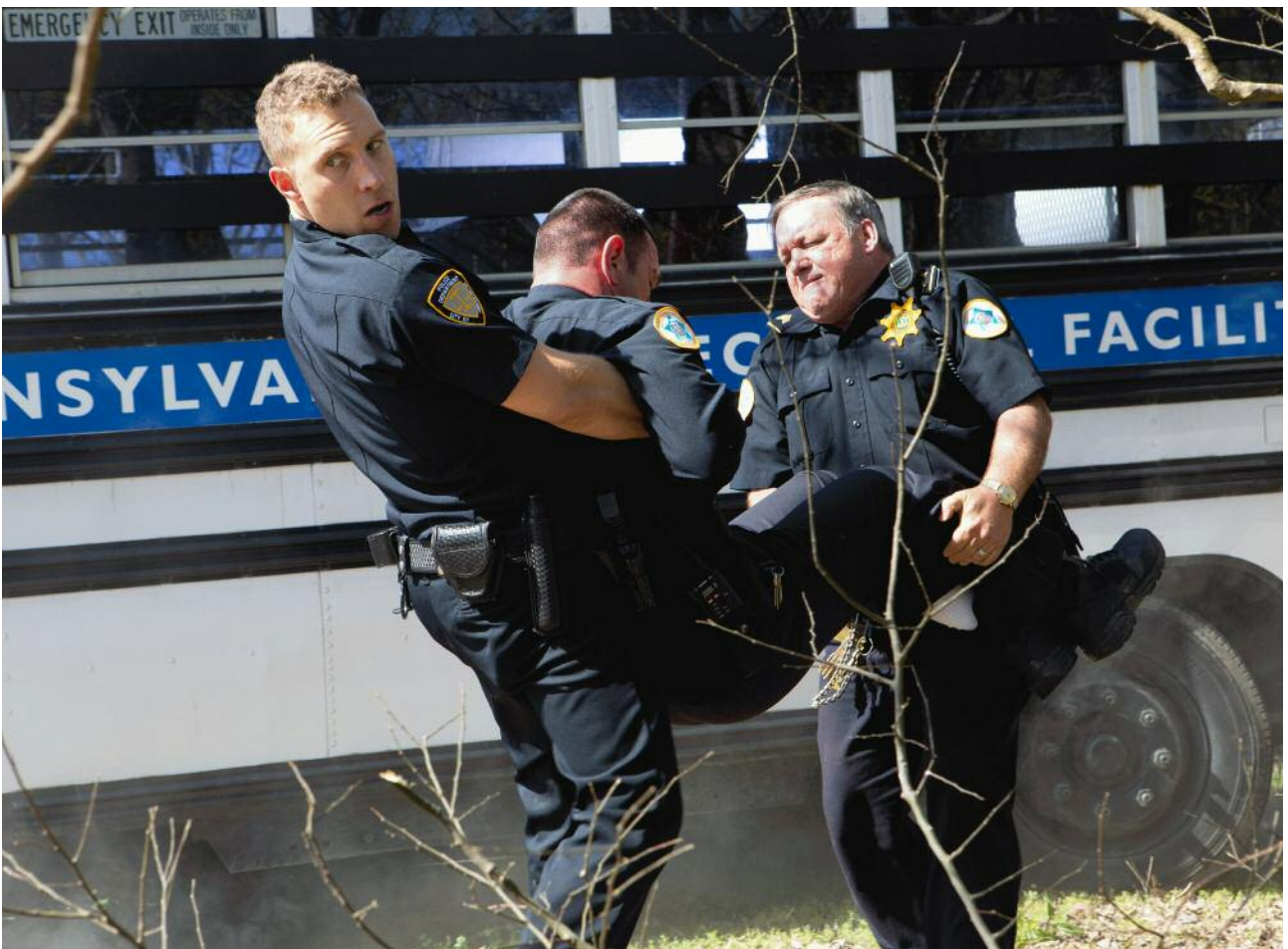
Seit dem Start seines eigenen Entertainment-Businesses in den 1980ern, war der Oscar-nominierte Produzent David Lancaster bislang an mehr als 40 Filmen, mehreren großen Theaterstücken und und vielen TV-Serien an der Entwicklung, Finanzierung, Produktion und Vertrieb beteiligt. David hat im Juni 2014 die Produktionsfirma Rumble Films auf den Weg gebracht, nachdem er von 2006 bis März 2014 als Co-Präsident für Bold Films gearbeitet hatte. Zuletzte war David mit der Produktion von *Donnybrook* beschäftigt, einem Film basierend auf dem gleichnamigen Roman von Frank Bill. In den Hauptrollen: Frank Grillo, Margaret Qualley, James Badge Dale und Jamie Bell. Der Film unter der Regie von Tim Sutton (*Dark Night, Memphis*) feierte im September 2018 beim Toronto International Film Festival Premiere. Ein weiteres Projekt von Lancaster ist *Semper Fi*, ein Spielfilm von Henry-Alex Rubin (*Murderball*), der im Februar 2018 in New Orleans gedreht wurde. Jai Courtney, Nat Wolff, Finn Wittrock, Arturo Castro und Leighton Meester spielen mit.

2017 produzierte David Rumble Films *Small Crimes*, zusammen mit Stephanie Wilcox. Der Film hatte im März 2017 bei den SXSW Premiere, es spielten Nikolaj Coster-Waldau, Molly Parker, Gary Cole, Jacki Weaver und Robert Forster mit. Im Jahr 2016 produzierte David *Message from the King*



mit Chadwick Boseman, Teresa Palmer, Luke Evans und Alfred Molina. Der Film, der an der Seite von Ink Factory und eOne produziert wurde, feierte beim Toronto International Film Festival im September 2016 Premiere. Regie führte Fabrice du Welz. Sowohl *Message from the King*, als auch *Small Crimes* gibt es auf Netflix. Im Jahr 2015 kam der erfolgreiche und hochgelobte Film *Eye in the Sky* über eine militärische Drohnen-Mission in die Kinos, den David gemeinsam mit Colin Firth und Ged Doherty von Raindog Films produziert hat. Regie führte Gavin Hood, in den Hauptrollen sind Helen Mirren, Aaron Paul, Barkhad Abdi und Alan Rickman zu sehen, der hier seinen letzten Filmauftritt hatte.

2015 produzierte David den Kassenschlager *No Escape* der Weinstein-Company, geschrieben von Dowdle Brothers, der auch Regie führte. Der Cast bestand unter anderem aus Owen Wilson, Lake Bell, und Pierce Brosnan. Der Film startete im August 2015. Lancasters produzierte 2014 eine Vielzahl von Filmen, unter anderem den dreifachen Oscar-Gewinner *Whiplash* mit Miles Teller und J.K. Simmons unter der Regie von Damien Chazelle, und den hochgelobten Kassenshit *Nightcrawler* von Dan Gilroy, mit Jake Gyllenhaal und Rene Russo in den Hauptrollen. Der Film gewann unter anderem in „Best First Feature“ bei den Independent Spirit Awards. In der Fernsehbranche arbeitete er als ausführender Produzent für Syfy's *Dominion*, der auf seinem Spielfilm *Legion* beruht und für ABC's *Black Box* mit Kelly Reilly.



Während seiner Zeit bei Bold Films leitete Lancaster auch die Produktion der Kultserie *Drive* mit Ryan Gosling. Regie führte Nicolas Winding Refn, der dafür 2011 in Cannes in der Kategorie „Best Director“ ausgezeichnet wurde. *Drive* wurde von FilmDistrict veröffentlicht und spielte über 76 Millionen Dollar weltweit ein. Außerdem produzierte er Refns *Only God forgives* und Goslings Regiedebüt *Lost River*. Zu Davids früheren Filmen zählen Universal's Golden Globen-Nominierter Film *Night, Mother* mit Sissy Spacek und Anne Bancroft, Sony's *Love Song for Bobby Long* mit John Travolta und Scarlett Johansson, *Persons Unknown* mit Naomi Watts, Kelly Lynch und Joe Mantegna und unter der Regie von George Hickenlooper. Außerdem das Golden Globe Best Picture nominierte Drama *Bobby* über Robert F. Kennedy, unter der Regie von Emilio Estevez. Zusätzlich produzierte David den spannenden Thriller von Joe Dante, *The Hole 3D*; den Toronto Film Festival Gewinner *Middle of Nowhere* mit Susan Sarandon und Anton Yelchin; und den Weltuntergangsthiller *Legion* aus dem Jahr 2010 mit Paul Bettany und Dennis Quaid, der 40 Millionen Dollar für Sony's Screen Gems einbrachte.

2014 kehrte Lancaster auch an den Broadway zurück, und produzierte gemeinsam mit seiner langjährigen Kollegin Marsha Norman das Tony-Award-Gewinner-Musical *The Bridges of Madison County*, nachdem er zuletzt das Stück *'night Mother* produzierte, welches den Pulitzer Preis gewann.



Chris Stull (Szenenbild)

Der zurzeit in Louisiana lebende Chris Stull ist ein vielseitiger Szenenbildner, mit über 20 Jahre Erfahrung in dieser Industrie. Sein Werk beinhaltet *The Layover*, *Vincent N Roxxy*, *Rudderless*, *Angels Sing*, *Beneath the Darkness*, *Puncture*, *Skateland*, und *Machete*.

Stull begann seine Karriere 1994 als Assistent des Art Directors im Blockbuster *Reality Bites*, und arbeitete dann am Szenenbild von *Rushmore* und *Miss Congeniality*. Stull war jahrelang Mitarbeiter von Robert Rodriguez, begonnen mit dem ersten Teil der *Spy Kids*- Serie und 2005 mit dem vielgelobten Krimi *Sin City*, als Assistent des Art Director. Danach arbeitete er an Rodriguezs Film *Grindhouse*. 2009 arbeitet er erneut zusammen mit Rodriguez, als Production Designer, am hochgelobten Film *Machete*. Stulls weitere Arbeiten als Szenenbildner beinhalten Filme wie *Puncture*, *Skateland* (der 2010 beim Sundance Film Festival Premiere feierte) und *Angels Sing*, der 2013 beim SXSW Film Festival veröffentlicht wurde.

Besonders zu beachten ist sein Szenenbild bei William H. Macys Regiedebüt *Rudderless*, mit Lawrence Fishburne, Billy Crudup, and Selena Gomez, welcher 2014 beim Sundance Film Festival veröffentlicht wurde. Danach wirkte er an Hary Michael Schultz Kleinstadt-Thriller *Vincent N Roxxy* mit. Es spielten Emile Hirsch und Zoë Kravitz. Der Film wurde beim Tribeca Film Festival 2016 erstmals gezeigt. Seine letzten Arbeiten beinhalten Elizabeth Chomkos *What They Had*, der beim Sundance Film Festival 2018 Premiere feiern soll und das Szenenbild für Henry-Alex Rubins *Semper Fi*.

Stull ist Mitglied der Art Director's Guild und hat einen Abschluss in Film Theory und Humanities an der University of Colorado in Boulder.

Christina Flannery (Kostümbild)

Christina Flannery ist eine Kostümbildnerin aus New Orleans, LA. Sie arbeitet seit Jahren in diesem Bereich und besitzt einen eigenen Vintage-Kleidungs-Shop. Das verhalf ihr zu ihrem großen Erfahrungsschatz, vor allem im Bereich der zeitgenössischen Kostüme.

Zuletzt entwarf sie die Kostüme für *Cam*, einen Psychothriller der Preise für Bestes Szenenbild und Bester Spielfilm bei Fangtasia erhielt. Viele ihrer Arbeiten sind Werbungen und kleinere Projekte, wie zum Beispiel *Hamilton's Immigrants* oder *We got the Job done*. Beide Projekte waren VMA Gewinner und Nominierte in Cannes. Flannery arbeitete auch an *Them That Follow* mit Walton Goddins, einer europäischen Weihnachts-Kampagne und Cuba Goodings Jr. Regie-Debüt *Louisana Cavier*.

Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/semper-fi/

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: Mai 2020

Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „SEMPER FI“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben ohne Gewähr.